

Herbal Fact Sheets: Agrimony

Agrimony ist eine winterharte Staude, die in der englischen Landschaft beheimatet ist und dort ein beliebtes Heilkraut ist. Die Kräuterpflanze hat Stängel, die mit feinen, seidigen Daunen und gekerbten Blättern bedeckt sind. Dieses Kraut trägt kleine, cremefarbene Blüten, die von Juni bis September blühen und einen schwachen zitronigen Duft abgeben. Agrimony trägt den lateinischen Namen, *Agrimonia eupatoria*. Der Vorname leitet sich von *agremone* ab, was griechisch für leuchtend ist, weil angenommen wurde, dass es Augenkatarakte heilt. Eupatoria leitet sich vom Namen Mithridates Eupator, König von Pontus, ab, der ein bekannter Kräuterkenner war. Andere gebräuchliche Namen sind: Cocklebur, Kirchtürme, Philanthropos, Sticklewort …



Agrimony ist eine winterharte Staude, die in der englischen Landschaft beheimatet ist und dort ein beliebtes Heilkraut ist. Die Kräuterpflanze hat Stängel, die mit feinen, seidigen Daunen und gekerbten Blättern bedeckt sind. Dieses Kraut trägt kleine, cremefarbene Blüten, die von Juni bis September blühen und

einen schwachen zitronigen Duft abgeben.

Agrimony trägt den lateinischen Namen, *Agrimonia eupatoria*. Der Vorname leitet sich von „agremone“ ab, was griechisch „für“ leuchtend „ist, weil angenommen wurde, dass es Augenkatarakte heilt. Eupatoria leitet sich vom Namen Mithridates Eupator, König von Pontus, ab, der ein bekannter Kräuterkenner war.

Andere gebräuchliche Namen sind: Cocklebur, Kirchtürme, Philanthropos, Sticklewort

Das Kraut trägt auch den Namen Cockleburr, denn sobald seine Blüten verblassen, hinterlassen sie winzige, anhaftende „Grate“, die sich beim Bürsten an den Tüchern oder der Haut festsetzen.

In deinem Kräutergarten

Agrimony kann aus Samen gezogen oder durch Wurzelteilung vermehrt werden. Es wird sich auch selbst aussäen, sobald es sich im Gartenboden etabliert hat. Der Samen sollte entweder im Frühjahr oder im Herbst gesät werden. Obwohl es in fast allen Arten von Böden wachsen kann, wächst Agrimony am besten in alkalischen Böden. Das Kraut bevorzugt Halbschatten bis zur vollen Sonne und sollte regelmäßig gewässert werden.

Agrimony sollte im Sommer gesammelt werden, während die Blüten in voller Blüte stehen, was im späten Frühling bis Frühsommer der Fall ist. Es kann frisch für pflanzliche Heilmittel verwendet oder für die spätere Verwendung getrocknet werden.

Verwendete medizinische Teile und Aktive Bestandteile

Die Luftteile werden für medizinische Zwecke verwendet. Zu den Wirkstoffen in der Landwirtschaft gehören Tannine, Flavonoide, Cumarine, Polysaccharide, Vitamin C und flüchtige ätherische Öle.

Medizinische Anwendungen

Seit dem Mittelalter wird Agrimon als Antiseptikum zur Wundbehandlung eingesetzt. Bei topischer Anwendung hilft es, Blutungen zu stillen und die Gerinnselbildung an der Stelle kleinerer Wunden, Wunden und Schürfwunden zu fördern. Oral eingenommen ist es ein nützliches natürliches Heilmittel gegen Magengeschwüre.

Agrimony besitzt eine adstringierende Wirkung und wird häufig als Zutat in pflanzlichen Mundwässern und in Gurgeln bei akuten Halsschmerzen verwendet. Es ist auch ein nützliches natürliches Heilmittel gegen Magengeschwüre.

Die Adstringenz dieses Kraut ist auch bei der Behandlung von Durchfall wirksam. Aufgrund seiner geringen Toxizität eignet es sich besonders zur Behandlung von Durchfall bei Kindern.

Andere Anwendungen umfassen Harninkontinenz, Blasenentzündung und Schleimhautentzündung.

Wie man Agrimony Kräutertee braut

Getrocknete Agrimony-Blätter leicht zerdrücken und drei Teelöffel in eine Tasse abmessen. (Verwenden Sie zwei Teelöffel pulverisiertes Agrimony, wenn kein frisches Agrimony verfügbar ist.) Decken Sie das Kraut mit einer Tasse kochendem Wasser ab und lassen Sie es 10 bis 15 Minuten ziehen. Abseihen und mit Honig oder Lakritz süßen, falls gewünscht.

Dosierung von Agrimony

Es folgt die empfohlene Dosierung von Agrimony:

- Infusion: 2 bis 4 getrocknete Blätter durch dreimal tägliche Infusion
- Flüssiger Extrakt: 1 ml bis 3 ml dreimal täglich (1: 1 in 25% Alkohol)

- Tinktur: 1 ml bis 4 ml dreimal täglich (1: 5 in 45% Alkohol)
- Umschlag: 10% Abkochung des Krauts

Nebenwirkungen von Agrimony

Mögliche Nebenwirkungen der Verwendung von Agrimony sind die folgenden:

- Wie bei den meisten tanninreichen Kräutern sollte ein übermäßiger Gebrauch von Agrimon vermieden werden.
- Aufgrund des Mangels an Toxizitätsdaten sollte die Verwendung dieses Kraut von schwangeren und stillenden Frauen vermieden werden.
- Die topische Anwendung von Agrimony kann das Risiko von Sonnenbrand erhöhen.

Details

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki